

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschuss zu dem TOP „Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG)“

Beschluss Punkte 1 und 2 aus der Vorlage

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die vorübergehende Belegung des DGH Niederlemp mit bis zu 25 Personen bis zur Inbetriebnahme einer Containeranlage
2. im Vorgriff auf den Nachtrag überplanmäßige Mittel in Höhe von 41 T Euro pro Monat für den Sicherheitsdienst bis zur Umsiedlung in die Containeranlage

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Beschluss Punkte 3 bis 5 aus der Vorlage + Ergänzung bei Punkt 4

Die Gemeindevertretung beschließt:

3. den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Lahn-Dill-Kreis gemäß beigefügtem Entwurf
4. die Errichtung einer Containeranlage mit zunächst 59 Plätzen auf dem alten Hartplatz. Bei Bedarf könnte die Kapazität auf das Doppelte erweitert werden. ***Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Standorte für mögliche weitere Anlagen in Frage kommen.***
5. die Durchführung einer außerordentlichen Bürgerversammlung vor Errichtung der Containeranlage mit Vertretern des Lahn-Dill-Kreises.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme

Beschluss Antrag SPD-Fraktion (zusätzliche Stelle)

Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen des aktuellen Stellenplanes eine/ n Sozialarbeiter/ in für die Betreuung der Flüchtlinge befristet einzustellen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltung

Ursprünglicher Beschluss des Gemeindevorstandes (Auszug)

Der Gemeindevorstand beschließt, befristet bis zum 31.08.23 für die Unterbringung der Geflüchteten Sicherheitspersonal in Form von 2 Personen rund um die Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Niederlemp bereitzustellen.

Hierfür soll die Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 135.000 Euro bereitstellen (Reinigung und Security).

Vorschlag Änderung Punkt 2 Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung beschließt:

2. im Vorgriff auf den Nachtrag überplanmäßige Mittel in Höhe von 45 T Euro pro Monat für den Sicherheitsdienst sowie die Reinigung bis zur Umsiedlung in die Containeranlage für maximal 3 Monate zur Verfügung zu stellen.